



Grüne Schule in der botanika

Informationen zu den Forschermodulen

Thema:	Landschaftsplanung & Klimawandel: Die Parkallee von morgen
Buchungszeitraum:	Mai bis Oktober
Dauer:	3 Stunden
Klassenstufe:	5.-10. Klasse
Bildungsplanbezug:	Oberschule: <ul style="list-style-type: none">○ Vom Acker, Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennenlernen Gymnasium: <ul style="list-style-type: none">○ Grüne Pflanzen als Grundlage des Lebens
Lernziele / Kompetenzen:	Die Schüler und Schülerinnen können: <ul style="list-style-type: none">○ Bedingungen für das Vorkommen von Pflanzen benennen,○ Eigenschaften von Böden, die das Wachstum von Pflanzen begünstigen, benennen,○ einen Zusammenhang zwischen Lebensraum und Lebensweise herstellen und damit den Begriff der Anpasstheit deuten○ Bestimmungshilfen benutzen,○ Beobachtungen und Ergebnisse formulieren und präsentieren,○ Nachweisverfahren von Nähr- und Mineralstoffen durchführen,○ Experimente nach Anleitung durchführen,○ Artenkenntnis erwerben,○ Kreativität und Phantasie einbringen.
Ablauf:	Dieses Modul verfolgt den Ansatz des forschungsbasierten Lernens, bei dem eine Problemstellung an den Anfang gestellt wird: Im Park soll eine Allee gepflanzt werden, die den Klimaveränderungen in der Zukunft standhalten kann. Dafür sollen geeignete Bäume ermittelt und eine Planungsskizze entworfen werden.

Einstieg

- Die SuS schlüpfen in die Rolle von Landschaftsplanern und erhalten nach der Gruppenbildung als Planungsbüro einen Auftrag vom Rhododendron-Park.
- Gruppenpuzzle: Die Gruppen teilen sich in Expertenteams für Standortanalyse, Ästhetik sowie Wuchsform.
- Besprechung des Hilfsmaterials: Parkplan mit Standort der geplanten Allee, Bestimmungshilfen, Planungsheft

Teil I: Bearbeitung der einzelnen Aufträge durch Expertenteams

- Bodenanalyse,
- Bestimmen und Begutachten einzelner Bäume im Park,
- Ermittlung des Raumbedarfs und Ansprüche ausgesuchter Bäume.

Teil II im Seminarraum: Ergebnisdarstellung mit einem Plakat

- Vergleich der Ergebnisse und Vorschläge der Experten in den ursprünglichen Gruppen,
- Bestimmung der Auswahlkriterien für eine oder mehrere Baumarten,
- Optische Darstellung des Konzeptes einer zukünftigen Allee auf dem Plakat mit Spielraum für kreative Gestaltung und Einbeziehung weiterer Gestaltungselemente,
- Präsentation der Vorschläge einschließlich Begründung für die ausgesuchten Bäume,
- Abstimmung über die beste Präsentation und Wahl der „Parkallee von morgen“ durch die SuS.